

## Grundstein für Fraunhofer- Forschungszentrum

---

**PRESSEINFORMATION**  
15. November 2012

---

### **Fraunhofer SIT feiert Grundsteinlegung im Beisein von Wissenschaftsministerin Eva Kühne-Hörmann – Errichtung des Darmstädter 18-Millionen-Gebäudes läuft nach Plan.**

Hessens Wissenschaftsministerin Eva Kühne-Hörmann legte heute den Grundstein für den Erweiterungsbau des Fraunhofer-Instituts für Sichere Informationstechnologie in Darmstadt. Damit beginnen plangemäß die Arbeiten am Gebäude, in dem ab 2014 rund 170 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler neue IT-Sicherheitslösungen entwickeln sollen. „Mit dem Neu- und Ausbau des Fraunhofer SIT setzt die Landesregierung konsequent ihre Strategie zur Stärkung von außeruniversitären Forschungsinstituten im Kontext der wissenschaftlichen Forschung in Hessen um. Durch den Neubau kann das Institut seine Mitarbeiterzahl nahezu verdoppeln“, sagte Kühne-Hörmann. „Seit der Gründung des Centers for Advanced Security Research Darmstadt, an dem neben Fraunhofer SIT auch die TU und die Hochschule Darmstadt beteiligt sind und das vom Land mit mittlerweile fast 40 Millionen Euro gefördert wird, gibt es nirgendwo in Europa mehr Forscher und Entwickler, die sich dem wichtigen Thema IT Sicherheit widmen.“

Fraunhofer-Institutsleiter Prof. Michael Waidner zeigte sich zufrieden mit der termingerechten Entwicklung der Baustelle in der Rheinstraße, auf der bisher 19.000 Tonnen Erdmasse ausgehoben wurden und 6000 Kubikmeter Stahlbeton sowie 1000 Tonnen Stahl verbaut werden. Zurzeit arbeiten rund 30 Arbeiter auf der Baustelle, die in den nächsten sechs Monaten einen siebenstöckigen Rohbau errichten werden. Fertiggestellt wird die Gebäudehülle bis Oktober nächsten Jahres. Die Baukosten von 18 Millionen Euro tragen je zur Hälfte das Land Hessen und der Bund.

Die Fassade wird aus vorgehängten Blechpanel-Elementen bestehen. Bei der Gestaltung der Oberflächen haben sich die Architekten an Authentifizierungscodes orientiert. Dadurch wird das Gebäude ein Arbeitsthema des Instituts widerspiegeln. Wie das neue Gebäude aussehen wird, kann man im Internet unter [www.sit.fraunhofer.de/neubau](http://www.sit.fraunhofer.de/neubau) sehen, hier findet man Entwürfe des verantwortlichen Berliner Architektenbüros SEHW.

Neben der Ministerin waren weitere Ehrengäste der Veranstaltung Dr. Alexander Kurz, Vorstand der Fraunhofer-Gesellschaft, Dr. Manfred Efinger, Kanzler der TU Darmstadt, sowie Jochen Partsch, Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt. Das Land Hessen finanziert den 18-Millionen-Neubau im Rahmen des Förderprogramms LOEWE (Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz).

---

**Redaktion**

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR  
SICHERE INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Bildunterschrift:

-----  
**PRESSEINFORMATION**

15. November 2012  
-----

V.l.: Dr. Manfred Efinger, Kanzler der TU Darmstadt, Eva Kühne-Hörmann,  
Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Jochen Partsch,  
Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt, Prof. Dr. Michael Waidner, Fraunhofer SIT-  
Institutsleiter, Dr. Alexander Kurz, Fraunhofer-Vorstand  
© Fraunhofer SIT/Michael Hudler

Die Verwendung des Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle  
vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt  
dieser Pressemitteilung verwendet werden.